

Presseinformation

Infineon Villach: Parkhaus für über 900 Fahrzeuge fertiggestellt. Die Bauarbeiten für die Chipfabrik und das Forschungsgebäude laufen planmäßig.

Villach, 8. Juli 2019 – Heute wurde das im Zuge der Erweiterungen errichtete Parkhaus am Infineon-Standort in Villach in Betrieb genommen. Mit Platz für 924 Fahrzeuge „stellt es neben den bestehenden Parkflächen eine infrastrukturelle Voraussetzung für den Ausbau sicher, da die neuen Gebäude zum Teil auf bestehenden Parkplätzen errichtet werden,“ so Oliver Heinrich, Finanzvorstand der Infineon Technologies Austria AG. „Parallel dazu haben wir im Rahmen unseres umfassenden Mobilitätsmanagements die Fahrradabstellbereiche auf 800 Plätze erweitert und das ‚Jobticket‘ für alle Infineon-Beschäftigten in Österreich eingeführt“, ergänzt Oliver Heinrich. Das „Jobticket“ ermöglicht die kostenlose Fahrt zur Arbeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Seit Einführung im März 2019 nutzen bereits über 330 Beschäftigte dieses Angebot. Infineon begrüßt zudem die Pläne der Stadt Villach, den öffentlichen Nahverkehr in der Region auszubauen.

Chipfabrik und Forschungsgebäude: Erweiterungen laufen planmäßig

Infineon investiert am Standort in Villach über 1,6 Milliarden Euro in eine vollautomatisierte Chipfabrik für Leistungselektronik sowie ein Forschungsgebäude: Die Bauarbeiten für die **Chipfabrik** haben im Mai 2019 begonnen, der Produktionsstart ist für die erste Hälfte 2021 geplant. Aktuell finden Rohbauarbeiten statt. Die Bodenplatte sowie erste Säulen und Wände werden errichtet. In der Chipfabrik entstehen 400 hochqualifizierte Arbeitsplätze. Es handelt sich um die aktuell größte privat finanzierte Investition Österreichs.

Am neuen **Forschungsgebäude** wird seit Dezember 2018 gebaut: Derzeit laufen die Hochbauarbeiten, es werden bereits Wände und Decken der Obergeschosse errichtet. Hier entstehen bis 2020 rund 650 Arbeitsplätze in Forschung & Entwicklung, 350 davon für zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese werden vor allem an Entwicklungen für den Automotive-Bereich – beispielsweise Leistungselektronik für die Elektromobilität oder Energiesparchips für unterschiedlichste Anwendungen im Auto – sowie an industriellen Anwendungen arbeiten. In diesem Gebäude befinden sich zukünftig auch Messtechnikflächen sowie ein neuer Kantinenbereich mit Betriebsküche und Anbindung an die bestehenden Gebäude.

Insgesamt arbeiten auf beiden Baustellen derzeit rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Baufirmen. Informationen zum Ausbau bei Infineon in Villach sowie der aktuelle Baustatus sind jederzeit über www.infineon.com/ausbau abrufbar.

Über Infineon Austria

Die Infineon Technologies Austria AG ist ein Tochterunternehmen der Infineon Technologies AG, einem weltweit führenden Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon senkt den Energieverbrauch von Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräten und Industrieanlagen. Sie trägt wesentlich zu Komfort, Sicherheit und Nachhaltigkeit von Fahrzeugen bei und ermöglicht sichere Transaktionen im Internet der Dinge.

Infineon Austria bündelt als einziger Standort neben Deutschland die Kompetenzen für Forschung und Entwicklung, Fertigung sowie globale Geschäftsverantwortung. Der Hauptsitz befindet sich in Villach, weitere Niederlassungen in Graz, Klagenfurt, Linz und Wien. Mit 4.201 Beschäftigten (davon über 1.813 in Forschung und Entwicklung) aus rund 60 Nationen erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2018 (Stichtag 30. September) einen Umsatz von 2,9 Milliarden Euro. Mit einem Forschungsaufwand von 498 Millionen Euro ist Infineon Austria das forschungstärkste Unternehmen Österreichs.

Weitere Informationen unter www.infineon.com/austria

Kontakt und Rückfragen:

Infineon Technologies Austria AG

Communications

Mag. Alexandra Wachschütz

Tel.: 051777-18169

E-Mail: alexandra.wachschuetz@infineon.com

Siemensstraße 2, 9500 Villach